



„Es ist fünf nach zwölf: Wer bestellt, muss bezahlen“

Kreis und die 13 Kommunen verfassen Resolution zur Finanzlage

Rödermark/Kreis Offenbach (NHR) Bund und Land verlagern immer wieder Aufgaben auf die Kreise, Städte und Gemeinden. Auf der aktuellen Bürgermeisterdienstversammlung im Kreis Offenbach war auch dies Thema, denn die Haushalte von Kreis und Kommunen sind weitgehend fremdbestimmt. Recht auf einen Kitaplatz, Anspruch auf Ganztagsbetreuung in der Schule oder die Ausweitung des Wohngeldes sind nur einige Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit, die von Bund und Land beschlossen wurden und vor Ort umgesetzt werden müssen.

Gemeinsame Forderung an Land und Bund

Es ist fünf nach zwölf für die kommunale Selbstverwaltung. Es besteht mehr als dringender Handlungsbedarf. Deshalb fordern die kommunalen Verantwortungsträger im Kreis Offenbach die neue Bundesregierung sowie das Land Hessen auf:
1. Bund und Land müssen für eine ausreichende Finanzierung der an die Kommunen (Landkreise sowie Städte und Gemeinden) übertragenen Auf-



Mit Stop-Schildern zeigen die Bürgermeister der 13 Städte und Gemeinden im Kreis Offenbach gemeinsam mit den drei hauptamtlichen Kreis Ausschussmitgliedern - Landrat Oliver Quilling (hinten, Zweiter von rechts), Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller (vorne rechts) und Kreisbeigeordneter Alexander Böhn (hinten rechts) -, dass es so nicht weitergeht. (Foto: Kreis Offenbach)

gaben sorgen. Die kommunale Selbstverwaltung ist verfassungsrechtlich geschützt.
2. Ohne eine kostendeckende finanzielle Ausstattung dürfen keine zusätzlichen Aufgaben durch EU, Bund oder Land auf die kommunale Ebene übertragen werden.
3. Alle künftigen Gesetzesvorhaben müssen die Auswirkungen auf die Kommunen und Landkreise berücksichtigen.
4. Aussetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 bis zur Klärung der Finanzierung.
5. Die Neuregelung der Kommunalfinanzen, insbesondere der Verteilungssystematik von Steuergeldern, muss oberste Priorität haben.

Inhalt der Resolution

In der Resolution an das Land Hessen und die neue Bundesregierung heißt es:

1. Es wird festgestellt, dass die Haushaltslage der kommunalen Ebene desolat ist. Trotz Rekorderlösen kann der Kreis Offenbach ohne Erhöhung der Kreisumlage die Pflichtausgaben nicht leisten. Angesichts von freiwilligen Leistungen in Höhe von 0,28 Prozent kann von kommunaler Selbstverwaltung nicht mehr gesprochen werden.
2. Die Herausforderungen, vor denen Kreis, Städte und Gemeinden stehen, sind vielfältig: steigende Kosten für soziale Dienstleistungen, die Notwendigkeit, in die Infrastruktur zu investieren und die Verantwor-

tung, unseren Bürgerinnen und Bürgern ein lebenswertes Umfeld zu bieten. Diese Aufgaben sind jedoch nur mit einer angemessenen finanziellen Ausstattung zu bewältigen. Leider sehen wir uns zunehmend mit der Realität konfrontiert, dass die Mittel, die uns zur Verfügung stehen, nicht ausreichen, um unseren Verpflichtungen nachzukommen.
3. Die Städte und Gemeinden stehen längst mit dem Rücken an der Wand. Das Weiterreichen der Belastungen wird zu Leistungseinschränkungen oder weiteren Erhöhungen von Grund- oder Gewerbesteuern führen. Der Verlust an Lebensqualität und die Zerstörung gewachsener Strukturen wären die Folge. Die Kreisangehörigen

Städte und Gemeinden können ohne einschneidende Maßnahmen die zu erhebende Kreis- und Schulumlage nicht mehr decken, da sie selbst notleidend sind.

4. Die Ansprüche an staatliches Handeln müssen dringend an die vorhandenen Ressourcen angepasst werden. Dies gilt vornehmlich im Hinblick auf den massiven Anstieg im Bereich der Aufwendungen für Sozial- und Transferleistungen.
5. Dem Kreis Offenbach fehlt insbesondere angesichts enormer Aufwendungen für Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe jeglicher Handlungsspielraum. Rund 60 Prozent (585 Millionen Euro) sind dafür im Haushalt 2025 vorgesehen. Da die völlige Refinanzierung nicht gegeben ist, müssen 195,7 Millionen Euro aus kommunalen Mitteln dafür aufgebracht werden. Die immer weitergehende Regeldichte der bundes- und landesrechtlichen Vorgaben führt dazu, dass den Kommunen kaum noch sachliche Gestaltungsspielräume bleiben. Der Kreis Offenbach ist im hohen Umfang zur Erfüllungsebene für Aufgaben geworden.

Sie werden auf staatlichen Ebenen beschlossen und sind mangels ausreichender Finanzierung am Ende durch kommunale Steuern zu bezahlen.

Die entsprechende Finanzierung erfolgt jedoch nicht. So wurden zum Beispiel Ansprüche auf Ganztagsbetreuung ab 2026 an den Schulen auf Bundesebene geschaffen, die Umsetzung und Finanzierung müssen die Kommunen schultern.

6. Ein weiterer drastischer Kostenfaktor für die Städte und Gemeinden ist die von der Landesregierung beschlossene kostenfreie Kinderbetreuung im Ü3-Bereich für die ersten sechs Betreuungsstunden. Inzwischen trägt das Land Hessen nicht einmal mehr die Hälfte der Kosten, welche den Kommunen tatsächlich für das Betreuungsangebot entstehen. Wenn das Land eine Kostenfreiheit beschließt, dann muss es dafür auch kostendeckend aufkommen.

7. Die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kreises und damit schlussendlich auch der Städte und Gemeinden darf nicht länger von Bund und Land gefährdet werden.

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Alldrink, JYSK, Bäcker Eifler, LIDL, Bauhaus, CareKomm, Getränke Gotta, Löwer Gärtnerei, Netto, Rossmann, Toom Baumarkt, XXXLutz

Goldhaus Obertshausen
ANKAUF VON:
• Schmuck
• Gold
• Silber
• Marken-Uhren
• Antiquitäten
• Münzen & Barren
• Bestecke & Zinn
Neue Räumlichkeiten!
H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Rotter: „Gemeinsam auf Rekordjagd“

Wird beim STADTRADELN 2025 die 100.000-Kilometer-Schallmauer durchbrochen? / Start am 25. Mai, Anmeldung bereits möglich

Rödermark (NHR) Bereits zum zwölften Mal beteiligt sich die Stadt Rödermark in diesem Jahr an der Aktion STADTRADELN. Die internationale Kampagne, ausgerufen vom kommunalen Netzwerk Klima-Bündnis, wirbt für eine stärkere Nutzung des Fahrrads, wenn von innerörtlicher und regionaler Nah-Mobilität die Rede ist. Die Maxime lautet: Das Auto einfach häufiger stehen lassen. Denn auf zwei Rädern, so die Argumentation, gebe es einen idealen Dreiklang der Vorteile. Etwas Gutes für den eigenen Körper tun, die Umwelt durch weniger Schadstoffausstoß entlasten und bei alledem auch noch den Geldbeutel schonen, frei nach dem Motto „kein Tankstopp“: Das alles werde verknüpft, geben die Organisatoren zu bedenken. In Rödermark kann vom 25. Mai bis 14. Juni eifrig in die Pedale ge-

treten werden. Fahrten zur Arbeit oder zur Schule, Abstecher zum Einkaufen, Freizeittouren: Alles wird addiert, um mit möglichst vielen Teilnehmern eine starke Botschaft für mehr Radverkehr im Alltag auf die Straße zu bringen. Bürgermeister Jörg Rotter hofft, dass wieder viel Resonanz und ein gutes Gesamtergebnis zustande kommen. Er erinnert sich: „Die Zahlen im vergangenen Jahr waren beeindruckend. 413 Radfahrbegeisterte, so viele wie nie zuvor beim STADTRADELN vor Ort, haben während des dreiwöchigen Aktionszeitraums knapp 100.000 Kilometer abgespult. Daran wollen wir anknüpfen und weiter auf der Erfolgsspur bleiben.“
Vielleicht, so die Überlegung des Verwaltungschef, gelinge in diesem Jahr sogar der Vorstoß in den sechsstelligen Ki-

lometerbereich. „Machen Sie bitte mit und registrieren Sie sich auf unserer Infoseite im Internet. Dann begeben wir uns gemeinsam auf Rekordjagd. Ich wünsche allen Beteiligten viel Vergnügen und allzeit gute und sichere Fahrt“, betont Rotter.
Die besagte Seite im weltweiten Netz kann bereits genutzt werden, um sich in die Teilnehmerliste einzutragen und wichtige Details zum Ablauf zu erfahren: www.stadtradeln.de/roedermark

In den Reihen der Stadtverwaltung koordiniert Sylvia Erbacher das Projekt. Unter der Rufnummer 06074 911-223 steht sie als Ansprechpartnerin für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

IN EIGENER SACHE

In KW16/25 wird aufgrund des Feiertages am Freitag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 14. April 2025, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

ANGELSPORTVEREIN 1971 OBER-RODEN E.V.

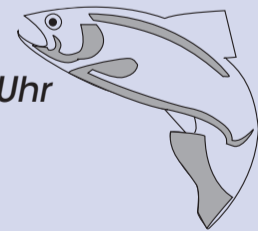
Wir laden ein zum

Backfischessen am Karfreitag, 18. April

am Vereinsgelände in Waldacker ab 10.30 Uhr

Als Spezialität bieten wir dieses Jahr:

- Backfisch (Seelachsfilet)
- gebackene Forelle (entgrätet)
- geräucherte Forellen
- Lachsersatz- und Fischbrötchen
- Kartoffelsalat
- Pommes



24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
0 800-0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Freundschaft, aber keine Partnerschaft

Rödermark will Kontakte mit Hekimhan weiter intensivieren

Rödermark (PS) - Rödermark wird Hekimhan in Ostanatolien eine sogenannte Städtefreundschaft anbieten. Das beschloss die Stadtverordnetenversammlung einstimmig. Eine Städtepartnerschaft, wie zu anderen ausländische Kommunen, wird es dagegen erst einmal nicht geben. Der steht unter anderem der autoritär herrschende Präsident Recep Tayyip Erdogan entgegen. Das Ziel des Beschlusses für eine Städtefreundschaft soll es sein, „die herzlichen Beziehungen und die bestehenden familiären und freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Menschen der beiden Städte zum Ausdruck zu bringen“. Brigitte Beldermann (AL/Die Grünen) zitierte zunächst deutsche Zeitungsschlagzeilen („Wir dürfen die demokratische Türkei jetzt nicht alleine lassen“) nach der Festnahme von Istanbuls Bürgermeister Ekrem Imamoglu. Vor diesem Hinter-

grund gewinne die Beschlussfassung zur Städtefreundschaft mit Hekimhan, die wie Istanbul mit Turan Karadag einen Bürgermeister der sozialdemokratischen Partei CHP hat, eine zusätzliche Bedeutung. In Hekimhan haben viele Rödermärker Bürger ihre familiären Wurzeln. Die Stadt habe sich in den vergangenen Jahrzehnten stets als weltoffen und demokratisch gezeigt, sagte Beldermann. Die Rödermärker mit Hekimhaner Wurzeln seien in der Gesellschaft in vielerlei Hinsicht aktiv, etwa in Vereinen oder auch in der Kommunalpolitik. Die Städtefreundschaft werde eine zusätzliche Basis bieten für die Verbindung zwischen beiden Kommunen. „Sie kann dem europäischen Gedanken von Frieden, Freundschaft und Demokratie, gerade jetzt, nur gut tun. Wir freuen uns darauf“, meinte Brigitte Beldermann. Es sei kein Geheimnis, sagte Hidir Karademir (SPD), der selbst



In den vergangenen Jahren gab es immer wieder gegenseitige Besuche zwischen Rödermark und Hekimhan. 2022 etwa war Hekimhans Bürgermeister Turan Karadag mit einer Delegation in Rödermark zu Gast und trug sich unter anderem ins Goldene Buch der Stadt ein. (Foto: PS)

aus der Region stammt, dass er sich lieber eine Städtepartnerschaft mit Hekimhan, statt einer Städtefreundschaft gewünscht hätte. „Wir haben uns dafür sehr lange eingesetzt“, so Karademir. „Schade, dass es nicht zu einer Partnerschaft gekommen ist. Aber ich hoffe, dass der Freundschaftsvertrag seinen Sinn und Zweck erfüllt

und es letztlich keinen großen Unterschied zwischen Freundschaft und Partnerschaft gibt.“ Auch die FDP begrüßte den Beschluss. Dadurch, dass mehrere hundert Bürger mit Wurzeln aus der Region Hekimhan in Rödermark leben, werde die Beziehung zwischen beiden Städten immer eine besondere sein, sagte Dr. Rüdiger Wer-

ner. Die gegenseitigen Besuche hätten die Verbindung weiter gefestigt. Während die Städtefreundschaft daher zu befürworten sei, hätten sich in den Diskussionen der vergangenen Jahre allerdings nur wenige Gründe dafür gefunden, eine deutlich weitergehende Städtepartnerschaft einzugehen. Werner fragte sich, warum es so lange bis zu dem Beschluss gedauert habe. 2014 habe Hekimhan bereits Interesse an einer Städtepartnerschaft gezeigt. „Mehr als zehn Jahre haben wir unsere türkischen Freunde ohne Antwort im Regen stehen lassen“, monierte Werner. Schließlich habe damals wie heute in Rödermark nur eine Minderheit eine wirkliche Städtepartnerschaft gewollt. Bereits 2017 hatte die FDP beantragt, die schwebende Diskussion mit einem Nein zur Städtepartnerschaft zu beenden. Damals sei die Situation unter der Erdogan-Regierung

ähnlich dramatisch wie jetzt gewesen. Ab sofort sollte man aber nicht mehr zurückblicken und die Städtefreundschaft mit Leben erfüllen.

Die einstimmige Erklärung zur Städtefreundschaft sei ein Etappenziel, sagte Bürgermeister Jörg Rotter (CDU). Es sei gut, dass man nach so langer Zeit nun eine Antwort für Hekimhan habe. Gerade aufgrund der aktuellen Situation müsse man im Gespräch bleiben. „Ganz unabhängig davon, ob da jetzt Partnerschaft oder Freundschaft auf dem Papier steht.“ Man dürfe aber auch keine Erwartungen wecken, die man dann später nicht erfüllen kann. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert, der auch schon in Hekimhan war, wollte nach vorne blicken und nicht noch einmal eine 15jährige Diskussion aufrollen. Der Blick auf das Machbare und die Intensivierung der Kontakte sei nun angesagt.

Für Gründer: Anschubhilfe im „PIN-ExpertsCafé“

Wirtschaftsförderung hatte zur Info-Plattform in die Kelterscheune eingeladen – Dreiklang: Kurzvorträge, Dialog und Vernetzung

Rödermark (NHR) „Insgesamt sind schlussendlich rund 70 bis 80 Leute in der Kelterscheune in Urberach zusammengekommen. Der Saal war voll, die Stimmung bestens. Pitches und Networking waren angesagt: Also das Präsentieren erfolgreicher Jung-Unternehmer aus der Region, aber auch das Vorstellen von Newcomer-Geschäftsideen. So soll es sein: Wir liefern immer wieder gute Anregungen und Hilfestellungen, um Start-up-Selbstständige für die Anforderungen im Wirtschaftsleben fit zu machen.“ Alfons Hügemann gerät regelrecht ins Schwärmen, wenn er auf die Veranstaltung „PIN-ExpertsCafé“ zurückblickt. Der Spezialist der städtischen Wirtschaftsförderung, der beim Thema „Starthilfe für Gründer“ seit vielen Jahren intensiv



am Ball ist, hatte die Infobörse federführend organisiert. Konstanz Fritsch von der Wirtschaftsförderung des Kreises Offenbach und Reinhard Butz von der Agentur gruenderberatung.de standen ihm zur Seite – und so entwickelte sich ein quicklebendiger Dialog. Angehende und etablierte Impulsgeber aus unterschiedlichen Branchen steckten sprich-

wörtlich die Köpfe zusammen. Brainstorming war gefordert. Vertreter von Handel, Dienstleistung und produzierendem Gewerbe sowie Spezialisten aus der Finanzwirtschaft kamen sich näher. Dabei kreisten die Gespräche an den Stehtischen immer wieder um zwei zentrale Fragen: „Wo finde ich bei den Kooperationspartnern Unterstützung? Und wie können

all diese Dinge im Berufsalltag sinnvoll genutzt werden?“ Apropos: Genutzt wurde die Veranstaltung auch, um auf den diesjährigen Wettbewerb in Sachen „Hessischer Gründerpreis“ einzustimmen. Projektleiterin Elisabeth Neumann war mit ihrer „HGP25 Roadshow“ zu Gast in Rödermark und ermunterte die Anwesenden, sich möglichst zahlreich mit innovativen Produkten, Service-Angeboten und Geschäftskonzepten in die Konkurrenz einzubringen. Das Fazit von Alfons Hügemann klang durchweg positiv: „Die Resonanz der Teilnehmer war super, der Rahmen in der Kelterscheune einfach stimmig – und auch für die beiden Suppen, die wir im ‚PIN-ExpertsCafé‘ serviert haben, gab es viel Lob.“ (Foto: Stadt)

Anzeige

Neue Kfz-Prüfstelle mit Service und Herz

Rodgau (NHR) Die GTÜ ist Deutschlands größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger. Seit Februar 2025 hat sie nun auch in Rodgau Tür und Tor für Sie geöffnet. Vertreten durch die SVI GmbH, bietet Ihnen die Kfz-Prüfstelle ein vielseitiges Angebot. Egal, ob Hauptuntersuchungen, Änderungs- oder Einzelabnahmen, Gasprüfungen oder Oldtimerabnahmen für das H-Kennzeichen – das Team der SVI GmbH hat hierbei langjährige Erfahrung, denn schon seit 2004 ist es in Hanau erfolgreich ansässig und erweitert nun sein Einzugsgebiet. Neben den amtlich vorgeschriebenen Dienstleistungen werden auch Wertgutachten sowie Schaden- und Unfall-



gutachten angeboten. Die Bewertung von Kausalität und Plausibilität sowie Beweissicherungsaufnahmen können erstellt werden. Beratung sei

hier besonders wichtig, offene Fragen sollten besprochen werden. Die Sicherheit für Sie und Ihr Fahrzeug stehe klar im Vorder-

grund und sei das Motto der SVI GmbH. Bezugnahme und Service seien dabei dem gesamten Team äußerst wichtig, denn nur so funktioniere eine vertrauensvolle Kundenbindung. Dazu gehöre natürlich auch Spaß an der Arbeit. „Der Kunde soll sich nicht nur willkommen fühlen, er soll auch willkommen sein.“ Lernen Sie die SVI GmbH schon vorab auf www.svi-online.de kennen oder schauen Sie einfach vorbei - montags bis freitags von 8:30 bis 17:00 Uhr und samstags von 8:30 bis 13:00 Uhr. Ein großer Bonus der Prüfstelle ist das vielseitige Angebot auch ohne Termin. Sie finden die GTÜ Kfz-Prüfstelle in Rodgau Nieder-Roden in der Marie-Curie-Straße 22. Das Team der SVI GmbH freut sich auf Sie und Ihr Fahrzeug. (Foto: p)

Nachhaltigkeit: Dialog in grüner Kulisse

Veranstaltungsreihe von IHK und Wirtschaftsförderungen lieferte wieder wichtige Impulse für Unternehmen, die Schritt halten wollen

Rödermark (NHR) „Nachhaltig nach vorn – heute schaffen, was morgen bleibt.“: Unter diesem prägnanten Titel organisieren die Wirtschaftsförderungen der Nachbarstädte Rödermark, Dietzenbach und Dreieich gemeinsam mit der IHK Offenbach eine Vortragsreihe für Unternehmen, die Schritt halten wollen mit den ökologisch-sozialen Anforderungen der Zeit. Salopp formuliert: „Grün gut gewappnet“ – so lautet die Devise, wenn Experten referieren, Fragen erörtert und Impulse vermittelt werden. Kürzlich war das Dialogformat mit einer weiteren Runde zu Gast in Dreieich. Dort berichtete Thomas Weber von der Volvo Germany GmbH, wie sein Arbeitgeber auf eine Betriebsführung mit neutraler CO2-Bilanz zusteuert. Lukas Nikolai von der Landesenergieagentur Hessen verdeutlichte, wie Unternehmen beim Stichwort „Photovoltaik“ wirtschaftlich profitieren können. Dennis

Weiß als Vertreter der Stadtwerke Dreieich gab Denkanstöße zum Thema „Elektro-Mobilität: Vorgaben, Möglichkeiten, Förderungen“.

Till Andrießen, der Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung in Rödermark, sah sich nach dem gut besuchten und für Austausch und Vernetzung intensiv genutzten Podium in seiner grundsätzlichen Haltung bestätigt. Sein Fazit: „Es war wieder eine sehr lebendige, informative Veranstaltung. Die Kooperation über Stadtgrenzen hinweg hat sich etabliert. Sie ist gewinnbringend für alle Beteiligten. Imposant waren auch die Räumlichkeiten, in denen wir diesmal tagen durften.“

Als Gastgeber fungierte die LiveFRAME GmbH, ein auf Greenscreen-Technik spezialisiertes Unternehmen, das in Sachen „Nachhaltigkeit“ eine beeindruckende und farblich stimmige Kulisse zu bieten hat.

Film des Monats April ist das Biopic „Maria“

Urberach (NHR) Opernfans und Anhänger kunstvoll gefilmter Biographien kommen gleichermaßen auf ihre Kosten, wenn in den Neuen Lichtspielen Rödermarks Film des Monats April auf die Leinwand projiziert wird: „Maria“, ein frei

interpretiertes Porträt der großen Sängerin Maria Callas. Keine Geringere als Angelina Jolie, eine Diva unserer Tage, schlüpft in die Hauptrolle. Das vielgelobte Biopic zeigt das Urberacher Kino noch zweimal: am 15. und 29. April, jeweils ab 20 Uhr.

„Lange Zockernacht“ am 17. April

Rödermark (NHR) Einmal mehr organisiert der städtische Fachdienst Jugend die Aktion „Lange Zockernacht“. Am Gründonnerstag, 17. April, sind junge Leute zwischen 17 und 23 Uhr willkommen. Videospiele, Austausch mit Gleichgesinnten, unbeschwerter Ferienzeit – so lauten die Stichworte. Im digitalen Format wird das

Ganze wieder aufgezo-gen. Die Kommunikation erfolgt über die Plattform Discord. Was beachtet werden sollte und wie der Zugang funktioniert: Darüber wird informiert auf <https://roedermark.de/jualinks/>. Fragen zur Einstimmung auf das Treffen vor dem Bildschirm beantwortet Nils Mallock unter der Rufnummer 0151 65565904.

Städte am Limit

CDU Rödermark schlägt Alarm zur finanziellen Lage der Kommunen

Rödermark (NHR) Die CDU Rödermark zeigt sich besorgt über die angespannte Finanzlage der deutschen Kommunen, so eine CDU Pressemitteilung. Angesichts sinkender Einnahmen aus Ertragsteuern und steigender Kosten durch neu übertragene Aufgaben wie die gesetzlich zu garantierende Kinderbetreuung geraten Städte und Gemeinden zunehmend unter Druck. Diese Entwicklung bedroht nicht nur die Handlungsfähigkeit der Kommunen, sondern auch die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

Die finanzielle Ausstattung der Kommunen hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Laut dem Deutschen Städte- und Gemeindebund wird das Finanzierungsdefizit 2025 voraussichtlich auf 17 Milliarden Euro anwachsen, Bereits jetzt beläuft

sich der Investitionsrückstand in deutschen Kommunen auf 186 Milliarden Euro – eine Summe, die zeigt, wie sehr Städte und Gemeinden unterfinanziert sind. Viele Städte und Gemeinden kämpfen darum, ausgeglichene Haushalte vorzulegen, was durch steigende Sozialausgaben weiter erschwert wird.

Auch im Kreis Offenbach zeigt sich diese Entwicklung deutlich: In nahezu allen Städten wurden in den letzten Jahren die Hebesätze der Grundsteuer erheblich erhöht. Dies verdeutlicht die prekäre Lage vieler Kommunen, die kaum noch Spielräume haben, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Die CDU Rödermark appelliert an Bund und Länder, die finanzielle Basis der Kommunen nachhaltig zu stärken. „Unsere Städte und Gemeinden sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Sie benötigen eine faire Finanzsättigung, um ihren Aufgaben gerecht zu werden. Solch eine flächendeckende Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer ist nicht auf ein allgemeines Versagen beim Wirtschaften zurückzuführen.“, betont Michael Gensert, Fraktionsvorsitzender der CDU Rödermark.

Die Entwicklung der letzten Jahre hat klar gemacht, dass sich etwas Grundlegendes ändern muss. Es kann nicht sein, dass alle Städte und Gemeinden immer mehr Aufgaben übertragen werden, die sie mit einem gleich bleibenden Etat bewältigen müssen. Wir begrüßen ausdrücklich die Initiative unseres Landrats Oliver Quilling, der mit einer gemeinsamen Resolution aller Bürgermeister im Kreis Offenbach ein starkes Signal an Bund und Länder gesendet hat.

Mut machen, den Mund aufzumachen

AL-Workshop gegen Populismus

Rödermark (NHR) Wie begegnet man Populismus, Rassismus und demokratiefeindlichen Aussagen? Dieser Frage widmeten sich rund 30 TeilnehmerInnen eines Workshops der Anderen Liste Rödermark (AL). Dazu hatte die AL Jutta Shaikh, Zweite Vorsitzende des Vereins „OMAS GEGEN RECHTS“ Deutschland als Referentin gewinnen können. Frau Shaikh machte deutlich, wie wichtig es sei, Mut und Haltung zu zeigen. Schweigen werde als Zustimmung interpretiert. Sie wolle den Menschen Mut machen, den Mund aufzumachen. Exemplarisch zeigte sie verschiedene Lebenssituationen auf, in denen es angebracht sei zu reagieren und die richtigen Worte gegen Hass und Hetze zu finden. Es liege in der Verantwortung aller demokratisch gesinnten Menschen, sich entschieden gegen jede Form von Ausgrenzung, Hass und Volks-



AL-Sprecher Wolfgang Geiken-Weigt überreicht der Zweiten Vorsitzenden von OMAS GEGEN RECHTS Deutschland, Jutta Shaikh einen Blumenstrauß. (Foto: AL)

verhetzung zu stellen.

Am Ende des knapp dreistündigen Workshops fühlten sich die

Anwesenden in ihrer Haltung gegen Populismus und Rassismus bestätigt und bestärkt.

Ausflug in die Mandelblüte

Rödermark (NHR) Mandelblüte war die Überschrift des Ausflugs im März, zu dem die Senioren-Union Rödermark eingeladen hatte. 41 Mitglieder und Freunde waren dieser Einladung gefolgt.

Der Weg ist das Ziel, er führte über Bad Dürkheim, wo das riesige Gradierwerk beeindruckte. Ein Spaziergang entlang eines Wasserlaufs bei strahlendem Sonnenschein und dann weiter nach Flemlingen. Auf dieser Route musste sich der Busfahrer durch so manche Ortsenge zwängen, bis das Weinlokal



Marienhof erreicht war. Hier eine Mittagspause, eine Stärkung, ein Foto, und dann waren sie endlich zu sehen - entlang der Straße blühende Mandelbäume in ihrer vollen Pracht. Dieser Anblick erfreute so manches Herz. Es war das Ziel dieses Ausflugs und

hob die ohnehin gute Stimmung der Fahrgäste. Nochmal ein Stop in Bad Dürkheim für Kaffee und Kuchen, nach einer raschen Fahrt erreichten sie voll des Eindrucks der weißen und der rosa Pracht bald den Heimathafen.

(Foto: privat)

Kommission ersetzt Seniorenbeirat

Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung

Rödermark (PS) Die Stadtverordneten beschlossen in ihrer jüngsten Sitzung einige Änderungen in der Hauptsatzung. So wird unter anderem der Seniorenbeirat auf Vorschlag des Bürgermeisters und des Magistrats nach dem Ende der aktuellen Wahlperiode am 30. November dieses Jahres nicht mehr neu gewählt. Stattdessen soll künftig die Stadtverordnetenversammlung eine Kommission berufen, die die Aufgaben des Seniorenbeirats übernimmt und sich aus Mitgliedern des Magistrats, Stadtverordneten und sachkundigen Rödermärkern zusammensetzt. Die Stadtverordneten und die sachkundigen Bürger in der Kommission sollen von der Stadtverordnetenversammlung gewählt werden.

Die Anzahl der Mitglieder des Ausländerbeirats wird künftig von 15 auf 9 verringert. „Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht“, sagte Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann (CDU). Mehrfach habe man im Ältestenrat darüber diskutiert. Auch mit Blick auf die Größe der Ausländerbeiräte in Nachbarkommunen sei die neue Größe aber angemessen. In der laufenden Wahlzeit sei der Ausländerbeirat vereinzelt bei Sitzungen nicht beschlussfähig gewesen. Die im Vergleich zu anderen Kommunen hohe Mitgliederzahl könnte außerdem dazu führen, dass Nachrücklisten erschöpft sind und möglicherweise Sitze vakant bleiben würden. Nach der Kommunalwahl 2026 soll es nur noch drei stell-

vertretende Stadtverordnetenvorsteher geben. Aktuell sind es noch fünf.

Auf Antrag der Freien Wähler beauftragte die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat einstimmig, eine Katzenschutzverordnung zu erlassen. Diese soll Tierhalter verpflichten, ihre Freigängerkatzen kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen. Die Freien Wähler argumentieren damit, dass in Hessen über 100 Kommunen Katzenschutzverordnungen eingeführt hätten. Diese hätten sich als sehr wirksam erwiesen, um die Problematik der unkontrollierten Katzenvermehrung und der Überpopulation von streunenden Katzen in den Griff zu bekommen.

Grünzug an der Rodau: Bürger-Ideen gefragt

Dialog- und Beteiligungsveranstaltung am 23. April / Freiflächen sollen attraktiver gestaltet werden

Rödermark (NHR) Wer kennt sie nicht? Die markanten Kunstfiguren „Stuhliesin“ von Lou Heinrich und „Plaudernde Fische“ von Sigrid Lang, die auf der Freifläche entlang der Rodau in Höhe der Trinkbornschule zum Verweilen einladen, sind ebenso bekannt wie ihr „Zwilling“ auf der anderen Seite der Rilkestraße. Die Rede ist von der Sitzbank unterm Apfelbaum am Wilhelm-Weber-Platz.

Doch die zentrale Frage mit Blick auf diesen Grünzug in zentraler Lage im Ober-Röder Ortskern lautet: Wie kann der wichtige, aber gleichwohl ein wenig in die Jahre gekommene Naherholungsbereich optisch und funktional aufgewertet werden? Welche Ideen haben die Menschen in Rödermark, die dort regelmäßig oder gele-

gentlich unterwegs sind? Welche Anregungen können sie geben? Wie sollte die Neugestaltung der Parkzone schlussendlich aussehen?

Darum geht es, wenn am Mittwoch, 23. April, ab 17.30 Uhr rund um die Mosaik-Kunstwerke informiert und zum Meinungsaustausch eingeladen wird. Vor Ort besteht die Möglichkeit, sich die Vorstellungen der Planer anzuhören, Schaubilder zu betrachten und eigene Vorstellungen einzubringen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Kulturhalle verlegt.

Die Stadt Rödermark, das Architekturbüro Rittmannsperger aus Darmstadt und die Lokale Partnerschaft treiben diverse Maßnahmen zur Stärkung des Ober-Röder Ortskerns im Rahmen des Städtebauför-

derprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ gemeinsam voran. In die Grünzugplanung an der Rodau ist das Landschaftsarchitekturbüro Beuerlein und Baumgartner in Absprache mit der Trinkbornschule und dem Kreis Offenbach federführend eingebunden.

Bürgermeister Jörg Rotter ermuntert alle Interessierten dazu, die Gelegenheit der direkten Beteiligung zu nutzen. Sein Ausblick: „Vom Dialog zwischen den Planern und den Bürgern erhoffen wir uns wertvolle Impulse für eine bedarfsgerechte und nachhaltige Gestaltung des Parks. Das Gelände links und rechts der Rilkestraße soll in seiner Funktion als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen aufgefrischt und gestärkt werden.“

Rückblick und Neuigkeiten

Mitgliederversammlung beim Kerbverein Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Kürzlich fand die jährliche Mitgliederversammlung des Kerbvereins Ober-Rodenim Gasthaus zum Löwen (Mortsche) statt, bei der die Mitglieder zusammenkamen, um auf das Vergangene zurückzublicken und künftige Aktivitäten zu planen. Die Versammlung begann mit der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Philipp Hitzel, der die Anwesenden willkommen hieß und die Tagesordnung vorstellte. Ein bewegender Moment war das Gedenken an die Verstorbenen der vergangenen Jahre.

Ein Höhepunkt des Treffens war der Rückblick auf die Veranstaltungen. Besonders erwähnenswert war das Kegeltornier im Döberts Wirtshaus, bei dem Björn Tost, Bernd Spahn und

Holger Herbert auch in diesem Jahr wieder als Sieger hervorgingen.

Die Kooperation mit der Turngemeinde im Dinjerhof an Kerb wurde von allen Seiten als gelungen bewertet, was man an den Besucherzahlen der Kerbtage merkte. Durch die hohen, aber notwendigen Kosten der Sicherheitsmitarbeiter hat der Kerbfonds der teilnehmenden Vereine ein Defizit erzeugt, welches durch den Kerbverein ausgeglichen wurde.

Die Schatzmeisterin Heike Manns gab einen Überblick über das sehr gute Ergebnis aus dem vergangenen Wirtschaftsjahr, das aus den gut besuchten Veranstaltungen resultierte. Ein Sonderlob erhielten die fleißigen Mitglieder, die den vereinseigenen Bauwagen zu einem

Schmuckstück umgestalteten.

Der Vorstand wurde durch die Mitglieder entlastet und für seine Arbeit gedankt. Der neue Vorstand wurde durchgängig einstimmig gewählt und setzt sich zusammen aus: Daniel Fenner (1. Vorsitzender), Elisabeth Tost (2. Vorsitzende), Thomas Rausch (Schatzmeister), Kerstin Körner (Schriftführer) und Patrick Grimm (Pressewart). Beisitzer sind Philipp Hitzel, Tim Oldenburg, Andre Christ, Yannik Matle, Andreas Erter, Norbert Körner.

Der neue erste Vorsitzende Daniel Fenner dankte den aus dem geschäftsführenden Vorstand ausgeschiedenen Philipp Hitzel, Heike Manns, Christopher Hesse und Thomas Gotta für das Engagement mit einem kleinen Präsent.



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 04.04.25 in Groß-Umstadt: Arnold Sölich, 85 Jahre
am 04.04.25 in Frankfurt/Main: Karlheinz Weber, 75 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (16.4.)

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9

bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 14. April
Bezirke B und C: Dienstag, 15. April
Bezirk A: Mittwoch, 16. April
Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 17. April
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 14. April
Bezirk 2: Dienstag, 15. April
Bezirk 3: Donnerstag, 17. April

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 22. April, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz. Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein. Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben

und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantner mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!

Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.

Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Öffentliche Fäkalschlammabfuhr

Nach den Bestimmungen der Entwässerungssatzung der Stadt Rödermark sind Grundstückskläreinrichtungen (Sammelgruben/Kleinkläranlagen) mindestens zweimal jährlich durch die öffentliche Fäkalschlammabfuhr entleeren zu lassen. Die nächste Fäkalschlammabfuhr wird von Montag, dem 5., bis einschließlich Freitag, dem 16. Mai, jeweils von 7.30 bis 15.30 Uhr im Auftrag der Stadt Rödermark durchgeführt. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden hiervon bereits in Kenntnis gesetzt.

Für Fragen zur Durchführung der Abfuhr erreicht man Ralf Weber auf der Kläranlage unter der Rufnummer 886951-31.



HSG EMU

HSG Haibach/Glattbach II - Herren I 29:35
Spielbericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

Herren II - TV Groß-Umstadt III (nicht angetreten)

ADFC Rödermark

Der ADFC Rödermark bietet seit April 2024 durchgehend und regelmäßig die Montagsradler-Touren an. Jeden Montag treffen sich um 10 Uhr die Radler auf dem Marktplatz - Schulstraße in Ober-Roden. Radler mit oder ohne Motor sind willkommen. Es ist immer ein gemütliches Warmup für den Start in die

Projektchor beim Frauenchor Frohsinn

Ober-Roden (NHR) Der Frauenchor Frohsinn der TG 08 Ober-Roden veranstaltet dieses Jahr wieder einen Projektchor unter dem Motto „Komm und sing mit uns Schlager, Pop & mehr“. Die Proben finden 8 x begin-

neue Woche. Entspanntes Fahren auf Feld und Waldwegen mit Essen und Trinken im Gepäck. Die Strecke ist ca. 25 bis 30 km in der Umgebung von Rödermark. Für das Rödermark-Stadtradeln vom Sonntag, 25. Mai, bis Samstag, 14. Juni, können sich die Teilnehmer anmelden. Gerne auch im „Offenes Radteam ADFC

nend vom 23. April jeweils mittwochs um 19 Uhr im Graf-Reinhard-Saal in der Kulturhalle Ober-Roden statt. Interessierte Frauen können einfach vorbeikommen und ganz unverbindlich an den

Rödermark e.V.“ unter https://www.stadtradeln.de/roedermark. Die aktuelle Touren sind immer unter https://www.adfc-roedermark.de. Ein Überblick zu den gefahrenen Touren sind unter der Rubrik „Tourenberichte“. Info zu den Touren bei ADFC-Tourenleiter Winfried Fischer Tel. 94435.

Chorproben teilnehmen; Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Der Frauenchor freut sich schon auf viele neue Sängerinnen. http://www.tgoberröden.de/frauenchor-2/

Geburtstagskinder

Urberach

12.04. Ingrid Henning, Nik.-Schwarzkopf-Str. 14,	86 Jahre
12.04. Doris Huber, Moselstr. 4,	73 Jahre
15.04. Anton Hecke, Schillerstr. 18,	83 Jahre
15.04. Karl-Heinz Löbig, Wiesenstr. 2,	73 Jahre
16.04. Petro Tyschtschenko, Bergweg 50a,	82 Jahre
16.04. Doris Stalzer, Ober-Rodener Str. 18,	76 Jahre
17.04. Philippe Desmytter, Albert-Schweitzer-Str. 3,	72 Jahre
18.04. Amparo de Propios Gomez, Geschw.-Scholl-Str. 13,	92 Jahre
18.04. Harald Grund, Schwarzbachstr. 17,	80 Jahre
18.04. Dieter Weber, Erlengasse 10,	77 Jahre

Ober-Roden

12.04. Karl Berghäuser, In der Plattenhecke 51,	89 Jahre
12.04. Doris Heise-Lück, Somborer Str. 34A,	75 Jahre
13.04. Gisela Köhler, Abteiweg 2,	86 Jahre
13.04. Franz Werner, Marienstr. 19,	85 Jahre
15.04. Gisela Steen, Mainzer Str. 24,	72 Jahre
16.04. Erika Eggert, Kollwitzstr. 8,	77 Jahre
17.04. Monika Theißen, Zum Steckengarten 1,	76 Jahre

Apotheken-Notdienst

12.04. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
13.04. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
14.04. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
15.04. Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273
16.04. Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
17.04. Gartenstadt Apotheke Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
18.04. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458

Sperrungen in Rödermark

„Am Motzenbruch“ Sperrung ab 14. April: „Neue Hausanschlüsse und Netzerweiterungen“. Mit dieser Vorgabe werden von den Versorgern als bald umfangreiche Arbeiten in der Straße „Am Motzenbruch“ in Ober-Roden in Angriff genommen. Vom 14. bis 26. April erfolgt deshalb eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr. Fuß-

gänger und Radfahrer können die Absperrung einseitig passieren.

Sperrung in der Schulstraße: Eine Fertiggarage wird in der Schulstraße in Ober-Roden angeliefert. Deshalb erfolgt dort im Zeitraum vom 14. bis 17. April an einem Tag eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr. Umleitungen werden ausgeschildert.

Aretha Franklin: Nachhall einer Königin

Tribute-Show würdigt das Lebenswerk der Soul-Ikone am 26. April in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Der „Queen of Soul“ wird am Samstag, 26. April, in der Kulturhalle gehuldigt: Aretha Franklin, deren Tophit „Respect“ zur Hymne der afro-amerikanischen Bürgerrechts- und Frauenbewegung avancierte, steht mit ihrer einzigartigen Stimme und Karriere im Fokus einer Tribute-Show, für die sich um 20 Uhr der Bühnenvorhang hebt. Eintrittskarten können unter der Rufnummer 911-655 reserviert oder im Internet auf www.kulturhalle-roedermark.de gebucht werden.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06 / 66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06 / 66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06 / 660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06 / 66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06 / 66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 - 16 Uhr, Tel. 061 06 / 66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199 190
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 12 Uhr, Di. + Do. 15 - 18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus. Margot Acht, Tel. 06074/30140 11 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.



Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung in Dieburg

HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



- | | | | |
|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| ● Kälte & Klimatechnik | ● Lüftungstechnik | Benzstraße 3a | An der Ochsenwiese 3 |
| ● Heizung & Sanitär | ● Mess & Regeltechnik | 64807 Dieburg | 55124 Mainz |
| ● Bäder | ● Photovoltaikanlagen | Tel.: 06071-88 16 20 | Tel.: 06131-62 72 442 |
| | | eMail: office@hl-gt.de | www.hl-gt.de |



Eduard Dutiné

* 10.05.1930
† 15.03.2025

Danke

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unseres geliebten Vaters, Opas und Schwiegervaters.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und die ihm das letzte Gleit gaben, unseren herzlichen Dank.

Besonderer Dank geht an Dr. Uli Krämer, Marlena und Sven Piontke von Betreuung mit Herz, den Heimat- und Geschichtsverein, insbesondere Patricia Lips für die jahrelange Freundschaft und die bewegende Ansprache.

Weiterhin Herrn Pfarrer Gaebler von der Katholischen Kirche, Herrn Guido Weber für den sehr schönen Gesang und Stefanie Gerbig von der Pietät Huther.

Rainer und Dietmar mit Familien

Rödermark, im April 2025

Der NABU Rödermark e. V. trauert um



Karlheinz Weber

1949 – 2025

Er war viele Jahre lang ein verlässlicher Aktiver und mit seinen Ideen eine Inspiration für die ganze Gruppe. Viel zu früh hat er uns nun verlassen. Karlheinz Weber hinterlässt eine große Lücke und wird uns fehlen!

Der Vorstand des NABU Rödermark

medi Hautpflege **SALE 10%**

Für schöne und gepflegte Beine. Perfekt abgestimmt auf Ihre Kompressionstherapie.



Venenmesswochen im Sanitätshaus Nehls

vom 07.04 bis 12.04 in Nidda
vom 14.04 bis 16.04 in Langenselbold
und am 17.04 in Rödermark



Nutzen Sie unsere Online-Terminreservierung



oder unter www.sanitaetshaus-nehls.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de



AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-, ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Ich, Gisela, 74 Jahre jung, wohne hier ganz allein, bin eine ruhige, hübsche, natürliche Frau, liebevoll und herzlich, da ich verwitwet bin, suche ich auf diesem Weg pv einen netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. Tel. 0151 - 62903590

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Claudia, 55 J., früh verwitwet, bin eine liebe bescheidene Frau, lebe ganz allein, fühle mich daher sehr einsam, finanziell bin ich gut versorgt. Ich suche pv einen treuen Lebenspartner, gerne vom Land, Außerlichkeiten spielen für mich keine Rolle. Ich würde mich gern mit Dir treffen, damit wir alles besprechen können. Tel. 0151 - 20593017

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Noch Termine frei !!!

- Wir führen aus:**
- * PFLASTERARBEITEN
 - * Plattenarbeiten
 - * Kellerwandisolierungen
 - * Hofsanierung
 - * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

Ihr Spezialist im Rhein-Main-Gebiet für

Goldankauf Trauringe Schmuck

Mo.-Fr. 10-16 Uhr | Sa. 10-13 Uhr
Inhaber T. Matay
Schulstraße 2 | 63322 Rödermark
Tel. 06074 - 68 08 435
www.juwelier-goldhaus.de

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Herr Kaiser kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306
06258/5089921

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar ☎ 06158/6086991, 0173/3087449

Nette Frau sucht neue Vollzeit Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur Langfristig! Mit eigene Schlafraum ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair. **24 Stunden erreichbar!**
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Unser Mitglied und Freund

Karlheinz Weber

ist am 4. April im Alter von 75 Jahren verstorben. Wir sind sehr betrübt. Karlheinz hat auf seine besondere Art nicht nur unsere politische Arbeit bereichert, sondern mit seinem ehrenamtlichen Engagement einen großen Beitrag zum besseren Zusammenleben der Einwohnerschaft geleistet, nicht nur in seinem geliebten Breidert.

Wir danken ihm und wollen versuchen, in seinem Sinne weiter zu handeln.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahe standen.



Andere Liste Rödermark

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager



ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Neues „Sportsmobil“ für den MTV Urberach

Urberach (NHR) Wie viele Sportsvereine in Rödermark ist auch der MTV Urberach finanziell nicht auf Rosen gebettet. Als Vielspartenverein mit mehreren Wettkampfsportarten ist Mobilität für die Aktiven, die zu Wettkämpfen, Trainingslagern etc. fahren müssen, eine unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausübung ihres Sports. Die Kosten für die Anschaffung eines vereinseigenen geeigneten Transportmittels sin aus dem normalen Budget des Vereins nicht zudecken. Dass es trotzdem eine Möglichkeit gibt, dass einem Verein für eine längere Nutzung ein „Sportsmobil“ kostenfrei zu überlassen, ist eine große Hilfe. Ein Marketingunternehmen verkauft Werbeflächen auf dem Bus an Rödermärker Firmen, schafft mit dem Erlös das Sportsmo- bil an, das der MTV Urberach nun zur alleinigen Nutzung zur Verfügung hat. Dank der großartigen Unterstützung vieler Rödermärker Sponsoren konnte dem MTV Urberach diese wichtige Unterstützung zuteilwerden. Dieses Projekt ermöglicht es dem MTV die Athletinnen und Athleten im Breitensport wie auch im Leistungssport noch besser zu fördern. Die Leichtathleten haben es bereits feierlich eingeweiht – beim letzten Wettkampf wurde es direkt in Aktion getestet! Der MTV Urberach sagt ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren, die das möglich gemacht haben.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 11. April

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Anni Schrod // Eva Euler u. verst. Angeh.)

Samstag, 12. April

16.00 bis 17.00 Uhr: (St. Gallus) Beichtgelegenheit
17.30 Uhr: Vorabendmesse zu Palmsonntag (Beginn auf dem Gallusplatz)

Palmsonntag, 13. April

10.00 Uhr: (St. Nazarius) Hochamt mit den Familien der Erstkommunionkinder (Beginn im Kirchgarten)

Kollekte an Sa/So: Betreuung d. christl. Stätten im HL. Land

Montag, 14. April

5.45 Uhr: (St. Gallus) Frührschicht

Dienstag, 15. April

5.45 Uhr: (St. Gallus) Frührschicht

Mittwoch, 16. April

5.45 Uhr: (St. Gallus) Frührschicht
19.00 Uhr: Abendmesse

Gründonnerstag, 17. April

5.45 Uhr: (St. Gallus) Frührschicht
11.00 Uhr: (Eichenhof) Seniorengottesdienst

16.00 Uhr: (St. Nazarius) Gottesdienst der Erstkommunionkinder des Pastoralraumes

19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Nachtwache

21.00 Uhr: Abschiedsreden
20.30 Uhr: (St. Gallus) Betstunde gestaltet von der KAB

21.15 Uhr: Ölbergandacht gestaltet von der Kfd

Karfreitag, 18. April
10.00 Uhr: (St. Gallus) Kinderkreuzweg im Gemeindezentrum. Bitte bringt alle eine Blume mit.

15.00 Uhr: Karfreitagliturgie
15.00 Uhr: (St. Nazarius) Karfreitag „anders“

Karsamstag, 19. April
21.30 Uhr: (St. Gallus) Osterachtsfeier. Beginn auf dem Gallusplatz am Osterfeuer. Anschließend laden wir zum Halleluja-Wein im Gemeindezentrum ein.

Ostersonntag, 20. April
5.00 Uhr: (St. Nazarius) Osternacht
10.00 Uhr: Hochamt
10.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Vesper
Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Ostermontag, 21. April
10.00 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit Rejoice-Kids & Teens, anschließend Osternestsuche am Gemeindezentrum

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier (Gerda u. Helmuth Zimmer u. verst. Angeh.)

Ostermarkt mit Verkauf von Palmsträußen und Osterlämmer: Zum Ostermarkt am Samstag, 12. April, von 14-18 Uhr laden die Frauen der kfd Urberach zu Kaffee und Kuchen ein. Es werden neben den traditionellen Palmsträußen und Osterlämmer auch gefärbte Eier und österliche Dekoration und Leckereien verkauft.

Da am Palmsonntag, den 13. April diesmal keinen Gottesdienst in St. Gallus ist, eröffnet der Ostermarkt seine Türen erst am

Nachmittag von 14 bis 17 Uhr, auch an diesem Tag ist unser Kaffee geöffnet.

Die Osterlämmer bitten wir am Samstag, 12. April, ab 13 Uhr im Gemeindezentrum abzugeben.

Brotkorb Rödermark: In allen christlichen Gemeinden Rödermarks sammeln wir in den Gottesdiensten an Palmsonntag, 13. April, Lebensmittel für den Rödermärker Brotkorb. Folgende Lebensmittel für die bevorstehende Osterzeit werden dringend benötigt: Öl, gemahlener Kaffee, Cappuccino, Kakao-Getränk, H-Milch, Reis, Mehl, Margarine, Haferflocken, Müsli, Cornflakes, Nüsse, Mandeln zum Backen, Kokosflocken, Nutella, Marmelade, Schokolade und Schokoeier.

Osterfrühstück in St. Nazarius: Am Ostersonntag, 20. April, nach dem 5 Uhr Gottesdienst findet im Forum St. Nazarius wieder unser Osterfrühstück statt! Es erwartet Sie ein Buffet mit verschiedenen Speisen: Brötchen, Schwarzbrot, verschiedene Wurst- u. Käsesorten, Marmelade, Nutella, Rührei und Speck, gekochte Eier, Minibratwürstchen, Kaffee, Tee, Kakao. Das Buffet kostet pro Person 8 Euro. Kinder bis 12 Jahren zahlen 5 Euro. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 14. April im Pfarrbüro unter Tel. 94035 oder per Email: pfarrbuero@nazarius.de, bei Herrn Hoffmann, per Email: stefanhoff@web.de, per WhatsApp unter Tel. 0170/5702323.

Osternest-Suche: Nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag sind alle Kinder herzlich eingeladen, sich auf die traditionelle Osternest-Suche zu begeben. Hierzu werden bei Verlassen der Kirche Nest-Nummern ausgegeben. Dieses Nest darf dann auf dem Gallusplatz (bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum) gesucht und natürlich behalten werden.

Urlaubsvertretung: Vom 19. April bis einschließlich 18. Mai wird Herr Pfarrer Dr. Jude Njoku bei uns zu Gast sein. Wir würden uns freuen, wenn er bei Ihnen oder Ihrer Familie einmal zu Gast sein könnte und Sie ihn zum Essen oder zu einem Ausflug einladen. Bitte melden Sie sich wegen einer Terminvereinbarung rechtzeitig in einem Pfarrbüros.

Senioren-Nachmittag in St. Gallus am 24. April. Thema des Nachmittags: „Unbekanntes im Bekannten entdecken.“ Unterhaltsam und informativ erzählt Patricia Lips Geschichte und Geschichten von unserer St. Gallus Kirche. Dabei gibt es manches neu zu entdecken. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der Kirche. Nach der Führung gegen 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum.

Konzert MISATANGO - Misa a Buenos Aires von Martín Palmeri: Die Misa a Buenos Aires (Misa Tango) ist Martín Palmeri (geboren 1965 in Buenos Aires) bekanntestes Werk. Der Komponist vereint hier den sakralen Duktus einer Messe mit typischen Stilmerkmalen des Tango Argentino. Während

der Chor dabei dem klassischen Aufbau der katholischen Liturgie folgt – mit Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei – fließen in die Ensemblebegleitung Tango-Elemente ein. Die Orchesterbegleitung besteht aus Saiteninstrumenten, Piano und Bandoneon, dem eine besondere Bedeutung in der Tangomusik zukommt. Mitwirkende sind u.a. der Singkreis Alzenau, dem auch Sängerrinnen und Sänger aus Ober-Roden angehören. Die Leitung hat Regina Wahl. Das Konzert findet statt am Freitag, 25. April, um 20 Uhr in der Kirche St. Nazarius in Ober-Roden.

Karten zu 25 Euro (ermäßigt 18 Euro) erhalten Sie in der Stadtbücherei, im Pfarrbüro oder können bei Klaus Schwab, Telefon 0171 6809 627, E-Mail klaus-rdm@outlook.de, vorbestellt werden.

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Am Freitag, 25. April, ab 19.30 Uhr, Pub-Quiz-Abend. Wer hat Lust, in gemütlicher Runde sein Allgemeinwissen unter Beweis zu stellen? Gerätelt wird in Teams von 4 Personen. Bitte meldet euch unter anmeldung@kolping-ober-roden.de an. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro pro Team. Beginn ist um 19.30 Uhr im Forum (Heitkämpfer Str. 6a). Weitere Informationen bei Jürgen Schott unter 0162/9161814.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 11. April

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Die Kirchen sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes und Aktuelles** erfahren Sie auf der Homepage: www.GOCKELundFISCH.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag (Jens Bertram)

Nach rund 20 Jahren ist das Goldhaus Obertshausen mit Inhaber Holger Honig umgezogen – und das quasi direkt um die Ecke: Seit Kurzem befindet sich das traditionsreiche Geschäft im Pavillon vor der Herz-Jesu-Kirche, Bahnhofstr. 58. In den liebevoll hergerichteten Räumlichkeiten der ehemaligen Bibliothek erwartet die Kundschaft, angenehme Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt.



„Der neue Standort ist einfach perfekt“, sagt Holger Honig. „Lichtdurchflutet, kompakt, barrierefrei – und mit ausreichend Kundenparkplätzen.“

Goldankauf mit Vertrauen, Diskretion – und sofortigem Ergebnis.

Seit über zwei Jahrzehnten steht das Goldhaus Obertshausen für seriösen Ankauf von Gold, Silber, Schmuck und Wertgegenständen aller Art. Holger Honig hat sich in der Region einen exzellenten Ruf erarbeitet – nicht nur durch seine Fachkompetenz, sondern vor allem durch seine persön-

FilmTheaterComedyMusik-Spektakel zum Urberach-Jubiläum

Urberach (NHR) Ein großer runder Geburtstag steht an: Gefeierte wird das Jubiläum à la Orwisch! Und warum? Ganz einfach: Vor 2.000 Jahren führte eine Römerstraße durch das keltische Gebiet, das später den Namen Urberach erhalten sollte. Und vor nunmehr 750 Jahren wurde der Ort zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Das kleine Dorf am Rande des Odenwalds und im Herzen Europas erlebte gute und schlechte Zeiten, Hunger, Kriege, Armut, aber auch Aufbruch und Versöhnung. Das alles wird in einer großen Comedy-, Film-, Theater- und Musik-Bühnenshow nachgezeichnet - mit professionellen Künstler*innen und Promis der Stadt wie Henni Nachtsheim,



Pfarrer Klaus Gaebler, Jörg Roter und Roland Kern, Friederike und Oliver Nedelmann, Volker Heymann, den Rodauschiffnern, den Edelvoices und vielen anderen engagierten Menschen aus Vereinen und Initiativen. Kurzum: die Festgäste dürfen sich auf viele bekannte und nicht so bekannte Gesichter aus Rödermark freuen, die bei der Aufführung im Rampenlicht stehen werden. Termine: Donnerstag, 29. Mai, 20 Uhr und Sonntag, 1. Juni, 20 Uhr in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1. Eintritt: Vorverkauf: 16 Euro (erm. 8 Euro), Abendkasse 18 Euro (erm. 9 Euro) Vorverkauf in den Buchhandlungen Rödermarks, der Bäckerei Löbig und online über www.roedermarkfreunde.de. (Foto: p.)

SPORT

TS Ober-Roden

Jugendfußball: Aushilfscoach Bastian Neumann konnte mit der U19 einen späten Punktgewinn gegen den 1. FC Erlensee bejubeln. Damit bleibt die A1 in der Hessenliga im Jahr 2025 aber weiter sieglos. Nach zwei Gegentoren in der 42. und 62. Minute sah es auf dem TS-Rasenplatz zunächst nach einem Auswärtssieg aus. Ein Doppelpack von Ilkan Celiker (85., 90+5.) sorgte aber für den umjubelten Punktgewinn, der für die Moral wichtig und für den weiteren Saisonverlauf noch wichtiger werden kann. Die U18 unterlag dem SV Fürth mit 2:9 Toren (Tore: Thorben Nithanner, Atta Ayed).

Bereits am Mittwoch unterlag die U17 beim SC Viktoria Griesheim mit 2:4 (Tore: Vito Galatioto, Mounir Mirrouch). Die U16 siegte bei der JSG Lützelbach mit 6:1. Die U15 musste sich bei der SG Orlen mit 1:2 geschlagen geben (Tor: Collin Kollmer). Die U14 setzte sich gegen den TSV Höchst mit 6:1 durch (3x Aras Sagman, Adil El Fechtali, Berat Kargi, Sayed Rahimi). Im Spitzenspiel der Kreisliga musste sich die E1 trotz eines starken Auftritts spät beim FC Viktoria Urberach II mit 3:4 geschlagen geben. Die F1 hat in einem Test gegen die E-Jugend von Sprendlingen mit 11:6 gewonnen.

Germania Ober-Roden

Germania Ober-Roden – SG mainverlag.de -> Sport. SG Klingen - Germania Rotweiss Ffm 1:2 Viktoria Klein-Zimmern II - Ober-Roden III 5:3 Spielbericht auf www.rhein-Germania Ober-Roden II 1:1

Blues & Comedy in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Am Sonntag 11. Mai ab 16 Uhr wird zunächst die „MAGIC ED COMBO“ einheizen und ab ca. 17.15 Uhr spielt dann der „WEIHERER“ auf.

Am Muttertag haben Mütter freien Eintritt. Man stellt Tische und Stühle auf und es gibt neben kalten Getränken auch Kaffee und Kuchen. Karten für das Konzert

können für 20 Euro bei Bücher im Gänseck in Urberach im VVK erworben werden. Reservierung per Mail an blues@redroos-terroedermark.de.

Anzeige

Goldhaus Obertshausen: Neuer Standort – bewährte Kompetenz



liche Art und das ehrliche Miteinander mit den Kunden.

Diskretion steht dabei an oberster Stelle: Für Beratung und Ankaufsgespräche stehen separate Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen man sich in aller Ruhe und absolut vertraulich austauschen kann.

Und: Der Schmuck muss nicht zur Analyse eingeschickt werden – und man muss auch nicht tagelang auf ein Angebot oder sein Geld warten. Holger Honig analysiert das Edelmetall

direkt vor Ort, bei Bedarf sogar mit einem hochmodernen Analysegerät, schnell, transparent und nachvollziehbar. „Ich betreibe dieses Geschäft mit echter Leidenschaft“, sagt Honig. „Das Vertrauen meiner Kunden bedeutet mir alles – viele kommen seit Jahren regelmäßig zu mir. Das zeigt mir, dass ich vieles richtig mache.“

Bekanntes Gesicht, neue Kräfte

Wer in den letzten Jahren schon einmal beim Antik- und Vintageschmuck

im Pavillon gekauft oder gestöbert hat, wird vielleicht ein vertrautes Gesicht wiedersehen: Verena Honig, Ehefrau des Inhabers, wird ihren Mann tatkräftig unterstützen. Ihr eigener Verkauf tritt zwar etwas in den Hintergrund, aber an ein bis zwei Tagen in der Woche ist sie auch künftig persönlich für die Liebhaber/-innen von Antik- & Vintageschmuck da.

Beste Lage mit guten Parkmöglichkeiten

Für die bequeme Anreise ist gesorgt: Parkplätze befinden sich direkt rechts von der Herz-Jesu-Kirche (vor dem Pfarrhaus) oder am Kindergarten in der Kirchstraße 2.

Das Goldhaus Obertshausen freut sich darauf, Sie in den neuen Räumen willkommen zu heißen – mit bewährter Kompetenz, ehrlicher Beratung und viel Herz.

Goldhaus Obertshausen –
Bahnhofstraße 58, Obertshausen
Telefon: 06104-9531315

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung

S-Bahn Obertshausen: 5 Gehminuten

Mitgliederversammlung beim TanzSportClub Rödermark

Rödermark (NHR) Vor Kurzem hatte der Vorstand des TanzSportClub Rödermark zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Den anwesenden Mitgliedern legte die 1. Vorsitzende, Cornelia Straub, einen ausführlichen Bericht über das Jahr 2024 ab. Darin konnte sie über die erfolgreich durchgeführte energetische Sanierung der Heizungs- und Lichanlage berichten. Alle Turniervorstellungen waren mit großem organisatorischen und ehrenamtlichen Einsatz sehr gut verlaufen. Durch gezielte Mitgliederwerbung konnte die Anzahl gesteigert werden. Dieser Trend hält auch im neuen Jahr an. Weitere Veranstaltungen im

Jugendbereich waren ebenfalls sehr gut besucht. Bedauerlicherweise hat die Bereitschaft der Mitglieder bei Veranstaltungen oder beim Erhalt der Clubimmobilie zu helfen sehr nachgelassen, so dass hier ein dringender Appell zu mehr Engagement erging.

Sportwart, Hans-Joachim Straub, zeigte sich ebenfalls zufrieden mit den Erfolgen der Turnierpaare. Mehrere Hessische Meistertitel und sogar eine Finalteilnahme an einer Deutschen Meisterschaft wurden ertant. Die Kassenwartin, Martina Ebling, gab ausführlich Auskunft über die Ein- und Ausgaben. Die Kosten für die energetische Sanierung wurden durch Zuschüs-

se vom Land, Kreis und der Stadt gemindert, so dass der Verein aktuell das benötigte Darlehn zurückzahlen konnte. Damit sind bereits wieder Rücklagen gebildet worden und die Finanzlage sieht gut aus.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung werden auch immer anwesende Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. So freute sich die Kassenwartin Martina Ebling über die Silberne Ehrennadel und Urkunde, die sie für zehn Jahre Mitgliedschaft erhielt. Kerstin Marschik und Markus Stier halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue und wurden daher mit der Ehrennadel in Gold und Urkunde ausgezeichnet. Die Ehrung wurde von der

1. Vorsitzenden ausgesprochen und überreicht. Die Mitglieder, die ebenfalls zu ehren sind, aber nicht anwesend waren, erhalten ihre Ehrung nachgereicht.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Überraschungen. Anja Marx (2. Vorsitzende) und Renate Seiffert (Schriftführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Veranstaltungswartin wurde Nafine Behrens neu in den Vorstand gewählt. Markus Stier schied als Beisitzer-Breitensport aus privaten Gründen aus. Bei der Jugendversammlung am 23.3. wurde die 1. Vorsitzende zur Jugendwartin gewählt. Damit zeigt der Verein, dass Jugend eine wertvolle Rolle im Verein einnimmt.

In diesem Jahr hat der Verein erneut eine Hessische Meisterschaft in der Kulturhalle erfolgreich ausgerichtet und ist für das kommende Jahr vom Verband bereits mit der nächsten Ausrichtung beauftragt worden. Ziel ist es die Mitgliederzahl weiter zu erhöhen. Daher bietet der Verein seit diesem Monat Lateintanzen für Jugendliche ab 8 Jahren an und möchte so die erfolgreiche Jugendarbeit intensivieren. Die Jugendschutzbeauftragten Christiane Mikesic-Golz und Dr. Andrew Miller haben Gruppentrainings besucht und sich mit Kindern und Eltern unterhalten. Das der Jugendschutz und Prävention im TSC ein wichtiger Baustein ist, beweist auch, die

vom Vorstand vorgeschlagene Satzungsänderung zum Zwecks des Vereins. Darin bekennt sich der Verein zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung sowie zu den Regelungen des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und damit ausdrücklich zu den Grundsätzen der Kinder- und Menschenrechte und eines freiheitlichen Miteinanders. Er verurteilt jegliche Gewalt, unabhängig davon, ob sie sexualisierter, körperlicher oder psychischer Art ist. Dem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu. Nach einer kurzen Diskussion unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ schloss die Vorsitzende die Versammlung.

BSC Urberach: Vorstand einstimmig im Amt bestätigt

Urberach (NHR) Zu Beginn der Jahreshauptversammlung des BSC Urberach nahm Bürgermeister Jörg Rotter die Ehrungen zweier im vergangenen Jahr erfolgreicher Tennismannschaften des BSC Urberach vor.

Zunächst wurden die Damen 30 für den Sieg in der Verbandsliga Hessen geehrt, die für Mannschaften mit vier Spielerinnen höchste Spielklasse in Hessen. Damit durften sich die Damen erstmalig über den Gewinn der Hessenmeisterschaft in dieser Klasse freuen, was die Stadt Rödermark mit einer Urkunde und der bronzenen Ehrenmedaille honorierte. Zusätzlich gab es auch noch ein kleines Geldgeschenk der Stadt, damit die Ehrung auch entsprechend gefeiert werden konnte. Geehrt wur-

den. Franziska Althaus (Mannschaftsführerin), Ulrike Spalt, Julia Schmidt, Nadja Kornhauser, Tanja Kornhauser, Nikola Kahl und Simone Wilkus.

Anschließend folgte das Team der Herren 55, die im letzten Jahr die Bezirksoberliga im Bezirk Darmstadt gewinnen konnten und damit in die Gruppenliga aufgestiegen sind. Hier kamen folgende Spieler zum Einsatz. Franz Herbert (Mannschaftsführer), Jürgen Basler, Peter Schaaf, Dieter Wrase, Michael Schaad, Ramon Lorenz, Dr. Rainer Heiß und Ingo Burmeister. Auch hier gab es die offizielle Urkunde der Stadt und ein kleines Geldpräsent.

In seiner kurzen Rede betonte Bürgermeister Jörg Rotter die Bedeutung der Vereine in Röder-

mark in sportlicher wie in gesellschaftlicher Hinsicht. Ohne den Einsatz ungezählter Freiwilliger, die nicht nur innerhalb der Vereine sondern auch für das gesellschaftliche Leben in der Stadt Rödermark aktiv sind, wäre die Stadt sehr viel ärmer und weniger lebenswert. Daher dankte er allen Anwesenden für ihren Einsatz bei den verschiedenen öffentlichen Festen und Veranstaltungen, wie dem traditionellen Fußballtennis-Turnier und dem Sommerfest des BSC, das in diesem Jahr um einen Tag der Vereine ergänzt werden soll. In den anschließenden Berichten der Vorstände wurde ein positives Fazit des vergangenen Jahres gezogen. Die Handballabteilung freute sich besonders darüber, dass seit einigen Jahren

erstmals wieder eine weibliche D-Jugend gemeldet werden konnte, die in diesem Jahr in die C-Jugend aufrücken wird. Mittelfristig plant Abteilungsvorstand Timo Sterkel auch wieder mit einer Damenmannschaft. Die Tennisabteilung freut sich über einen Zuwachs von fast 50 neuen Mitgliedern, davon über 30 Jugendliche.

Somit konnten für diese Saison erstmals seit einigen Jahren wieder einige Tennis-Jugendmannschaften gemeldet werden, die mit dem TC GW Waldacker eine Spielgemeinschaft bilden, welche ihre Spiele auf beiden Tennisanlagen austragen wird. Die Abteilungsvorsitzende Petra Christians sprach dem Trainer-Team um Tillmann Heiß ein großes Lob für ihr Engagement

aus. Zum Abschluss präsentierte Heike Leppin die wirtschaftlichen Ergebnisse des BSC, die ein insgesamt sehr positives Bild abgaben. Ohne die unerwartete Nachzahlung von Wasserkosten aus mehreren Jahren hätte der BSC das Jahr 2024 mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen, so wurde nur eine rote „Null“ erreicht. Für 2025 wird wieder ein kleiner Überschuss erwartet, so dass die weitere Renovierung des Clubhauses in Angriff genommen werden kann.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Auf Vorschlag aus dem Kreis der Anwesenden stimmten die Mitglieder anschließend einstimmig für eine Wiederwahl des bis-

herigen Vorstandes, der sich wie folgt zusammensetzt.

Michael Störmer (1. Vorsitzender), Helmut Schwarzkopf und Günter Sohni (2. Vorsitzende), Heike Leppin (Finanzvorstand), Franziska Althaus (stellvertretender Finanzvorstand), Stephan Nostadt (Schriftführer), Dieter Wrase, Florian Löbig, Philipp Merbach und Marcel Schlutter (Beisitzer). Außerdem gehören die Abteilungsvorstände Timo Sterkel und Jürgen Kuger (Handball) sowie Petra Christians (Tennis) in ihren jeweiligen Funktionen dem Gesamtvorstand an. Michael Störmer bedankte sich im Namen aller Vorstände für das Vertrauen der Mitglieder und schloss kurz danach den offiziellen Teil der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Gesundheit

ANZEIGE

Hochdosiertes CBD Gel mit 900 mg CBD begeistert Anwender

CBD boomt. Das begehrte Cannabidiol (CBD), das aus der Hanfpflanze gewonnen wird, wird immer beliebter. Wir erklären, was dahintersteckt und wieso ein CBD-Produkt als Kosmetikum aus der Apotheke Anwender begeistert.

Der älteste Hanf-Fund in Europa liegt in Deutschland und wird auf 5500 v. Chr. datiert. Damals war jedoch noch nicht zu erahnen, dass insbesondere der Cannabisstoff CBD einmal einen Siegeszug in der Wissenschaft antreten würde. Heute ist ein regelrechter CBD-Boom ausgebrochen. Kein Wunder, denn anders als der ebenfalls bekannte Cannabisstoff THC (Tetrahydrocannabinol), der für die berauschende Wirkung der Cannabisdroge verantwortlich ist, macht CBD weder „high“ noch abhängig. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) stuft CBD als sichere Substanz mit einem geringen Risiko ein.¹ Zahlreiche Studiendaten deuten bereits darauf hin, dass CBD einen äußerst vielfältigen therapeutischen Nutzen haben könnte.

Deutsche Forscher entwickelten erstes Gel mit höchstem CBD-Gehalt pro Tube

Auch ein deutsches Forschungsteam hat sich umfassend mit den



vielfältigen Cannabissorten beschäftigt. Mittels eines speziellen CO₂-Verfahrens konnten sie aus der besonderen Cannabissorte sativa L. hochwertiges, reines CBD isolieren und mit einer Dosierung von mindestens 900 mg CBD in einem speziellen Gel aufbereiten.

Sie brachten nicht nur das erste Gel mit dem höchsten CBD-Gehalt pro Tube in deutschen Apotheken auf den Markt, sondern stellten auch sicher, dass es unter strengen deutschen Pharmastandards mit neuester Technologie hergestellt wird.

Basierend auf ihrem Fachwissen über natürli-

che Pflanzen- und Inhaltsstoffe reicherten die Wissenschaftler das wertvolle Cannabis CBD Gel mit Menthol und Minzöl an – für eine angenehm pflegende Formulierung bei beanspruchten Muskeln! Dieses hochdosierte CBD Gel ist heute unter dem Namen Rubaxx Cannabis CBD Gel in der Apotheke vor Ort oder online erhältlich.

Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt Rubaxx CBD Gel auf pureSGP.de bestellen und bis zu 17% sparen!



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren

So kommt der Darm in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Darmpassage erleichtern, gesunden Darm erhalten

Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die



Ganz einfach zum neuen Darmgefühl

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristiger Einnahme zu keinem Gewöhnungseffekt.

Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18598802)



www.kijimea.de

^{1,2}Die Angabe „hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ³Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

¹WHO Report Finds No Public Health Risks Or Abuse Potential For CBD. To date, there is no evidence of recreational use of CBD or any public health related problems associated with the use of pure CBD. • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffener nachempfunden



Köstliche Ideen für den Osterbrunch

Rezepttipp: herzhafter Tassenkuchen mit französischen Milchbrötchen

(djd). Ostern hat einen ganz eigenen Charakter unter den Festen im Jahresverlauf: An den Feiertagen trifft man sich zum Beispiel gerne mit Familie und Freunden zum Osterbrunch in gemütlicher Runde und genießt süße und herzhaft-köstlichkeiten.

Vielseitig verwendbare Milchbrötchen

Verschiedene Brotsorten, Croissants und Brötchen sowie ein reichhaltiges Sortiment an Wurst- und Käsevariationen gehören zu den Klassikern beim Brunch. Dazu Eier, knackige Gemüsesticks, eine Suppe und ein raffiniertes Dessert – schon kann man bis in den Nachmittag hinein schlemmen. Am besten kauft man die Lebensmittel bereits ein paar Tage vor den Feiertagen als Vorrat ein. So spart man sich viel Stress. Brötchen, Baguette und Co. etwa gibt es zum Aufbacken. Und aus den Vorräten lässt sich kurzfristig auch die eine oder andere Leckerei für den Brunch zaubern. Wei-

che Milchbrötchen von IBIS etwa schmecken nicht nur zu Süßem und Deftigem, sondern können als Zutat für einen schnellen Tassenkuchen dienen. Unter www.ibis-backwaren.de gibt es weitere Rezeptideen.

Rezepttipp: Pikante Oster-Mug-Cakes mit Schafskäse

Zutaten für 4 Tassenkuchen:

Für die Mug Cakes:

- 5 IBIS Milchbrötchen Natur
- 2 Frühlingszwiebeln
- 4 Stängel glatte Petersilie
- 200 ml Milch
- 4 Eier (Gr. M)
- Salz
- Pfeffer
- Butter für die Tassen

Für das Topping:

- 150 g Schafskäse
- 4 EL Joghurt
- 6 getrocknete Tomaten in Öl
- Salz
- Pfeffer
- Paprikapulver edelsüß
- 5 Wachteleier
- 1 Zweig Dill
- Fleur de Sel zum Bestreuen

Zubereitung:

Die IBIS Milchbrötchen in kleine Würfel schneiden und in eine Schüssel legen. Frühlingszwiebeln waschen, in feine Ringe schneiden und mit der klein gehackten Petersilie zu den Brötchen geben. Die Milch mit den Eiern, etwas Salz und Pfeffer verquirlen. Über die Milchbrötchenwürfel gießen und alles etwa 20 Minuten ruhen lassen. 4 Tassen mit Butter einfetten. Schafskäse würfeln und mit dem Joghurt in ein hohes Gefäß geben. Die getrockneten Tomaten in kleine Würfel schneiden und mit etwas Salz, Pfeffer und Paprikapulver zum Schafskäse geben. Alles mit dem Stabmixer zu einer Creme pürieren. Die Wachteleier anpieksen und in kochendem Wasser 4 Minuten hart kochen. Anschließend abschrecken und auskühlen lassen. Den Dillzweig waschen und trocken tupfen. Die Milchbrötchenmischung auf die Tassen verteilen. Jede Tasse einzeln bei 800 Watt für etwa 2 Minuten in der Mikrowelle garen oder alternativ im vorgeheizten Backofen bei



Leckeres für den Osterbrunch: Die pikanten Oster-Mug-Cakes werden mit Wachteleiern dekoriert. Foto: djd/IBIS Backwaren

180 Grad Celsius ca. 25 Minuten backen. Auf ofenfeste Tassen achten! Die fertigen Mug Cakes auskühlen lassen, dann mit der Schafskäsecreme toppen.

Zur Deko die Wachteleier pellen und obenauf setzen. Mit etwas Fleur de Sel bestreuen und mit den kleinen Dillzweigen dekorieren.



Groß & Zifferer
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV • Video • Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

Ein frohes Osterfest allen Kunden und Einwohnern.

Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177 / 202 26 83

Wir wünschen all unseren Kunden und Einwohnern FROHE OSTERN!



Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb und Gerüstbau

www.walter-geruestbau.com Senefelderstr. 24 63322 Rödermark Telefon 0173 / 213 66 80



Dominik Frisch
DACHDECKERMEISTER
DACHDECKER-, ZIMMERER- UND SPENGLERARBEITEN

Nicht ganz dicht da oben?



Frohe Ostern

Wir helfen!

Schweriner Str. 4 | 63110 Rodgau
www.dominik-frisch.de | info@dominik-frisch.de
Telefon 0162 - 242 1040



Unsere Oster Gerichte 2025

Lachsfilet mit Dillmeerrettichsauce,
Babybrokkoli u. gebratenen Kartoffelspalten 16,90 €

Lammrücken auf Blattspinat,
Knoblauchsauce und Pastinaken Kartoffelstampf 18,90 €

Grüne Sauce mit Eiern und Salzkartoffeln 9,90 €

Kalbsteifelspitz mit Meerrettichsahnesauce und Salzkartoffeln,
dazu Rote-Beete-Salat 18,50 €

Cordon Bleu gefüllt mit Sauce Hollandaise, Spargel und Schinken,
Bratkartoffel 18,50 €

Zum Dessert: Crème Brûlée 5,50 €
Panacotta Tricolore 6,50 €

Torten und Kuchen - Preis pro Stück:			
Pistazientorte	4,00 €	Haselnusstorte	4,00 €
Käsesahnetorte	3,50 €	Möhrenkuchen	3,00 €
Möhrenkuchentorte	3,50 €	Käsekuchen	3,00 €

Die Torten ohne künstlichen Zusätzen

Am Karfreitag geschlossen!

Alle Speisen bieten wir im Restaurant und auch to Go an (bitte vorab telefonisch bestellen).

Torten und Kuchen (auch ganze Torten auf Vorbestellung).
Wir bitten um Tischreservierung bei Restaurantbesuchen für Ostersonntag und Ostermontag.

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

geschlossen am
SENIOREN & PFLEGE PARK RÖDERMARK

RESTAURANT ZUR WALDSTUBB
ehem. Eichenhof

Frohe Ostern

Willkommen an Bord!

Rundfahrt-Sightseeing
Ein faszinierender Blick auf die Frankfurter Skyline.
ABFAHRT ab 11 Uhr stündlich bis 17 Uhr
TICKETS & PREISE auf www.primus-linie.de

Sunset X Skyline-Tour
Ein faszinierender Blick auf die beleuchtete Frankfurter Skyline.
Termine & Abfahrtszeiten auf www.primus-linie.de
TICKETS: 18,00 € p. P.

Tagesausflüge mit dem Schiff nach:
SELIGENSTADT 13 · 21 April TICKETS 37,00 € p. P. ab FFM
RÜDESHEIM 12 · 19 April TICKETS 42,00 € p. P. ab FFM
ASCHAFFENBURG 09 · 17 April TICKETS 42,00 € p. P. ab FFM
(bei allen Tagesfahrten Zustiege auf der Strecke möglich)

Weitere Termine und Fahrten im Internet oder Fahrplan anfordern.
Charterfahrten ganzjährig auf Main und Rhein.



PRIMUS-LINIE

Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36 · 60311 Frankfurt am Main
Info-Telefon 069-13 38 370 www.primus-linie.de

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab & söhne

Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern „Frohe Ostern“

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark 06074/90381
info@schwab-soehne.de www.schwab-soehne.de



Ein schönes Osterfest all unseren Patienten und Einwohnern.



Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara & Johannes Thier

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark / Urberach
Telefon 06074 67656 • Telefax 06074 50099
praxis@kfo-drthier.de • www.kfo-drthier.de

Funktionskieferorthopädie

Kieferorthopädie für Erwachsene

Kieferorthopädie für Kinder und Jugendliche

Herausnehmbare und festsitzende Geräte

Transparente Aligner



Meisterbetrieb YAGMUR
Sanitär – Heizung
Inhaber: Cuma Yagmur
Installateur- und Heizungsbaumeister

Ein schönes Osterfest allen Kunden, Freunden und Einwohnern.

Breidertring 52 · 63322 Rödermark
Telefon 06074/729506 · Mobil 0172/6859839 · Fax 06074/729507
e-mail: yagmur@t-online.de

Wir wünschen ein schönes Osterfest allen Kunden und Einwohnern

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENT

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 06103-50760 • Telefax 06103-74882
www.multi-transport.de

Brunnenbohrung Oschmann
Einen eigenen Brunnen im Garten?
Kein Problem! Rufen Sie uns an!

Brunnenbohrung Daniel Oschmann · Jahnstr. 15 · 63110 Rodgau
Handy: 0162 - 4040784 · Mail: info@brunnenbohrung-o.de

Ein schönes Osterfest allen Kunden, Freunden und Einwohnern

benol
Energie-Service

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum Rödermark und Umgebung.

Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch genügend Heizöl im Tank haben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 069 - 42 40 44 oder 06074 - 74 29 (ehemals Rebel)

Restaurant „Zagreb“
in der Halle Urberach
Kroatische und internationale Spezialitäten

Das Restaurant Zagreb wünscht seinen Gästen, Freunden, Lieferanten und Mitarbeitern ein schönes und frühlingshaftes Osterfest.
Wir sind auch während der Feiertage für Sie da.
Familie BRECIC & TEAM

Unsere Öffnungszeiten an Ostern:
18.04. Karfreitag GESCHLOSSEN
20.04. Ostersonntag von 11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 22.00 Uhr
21.04. Ostermontag von 11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 22.00 Uhr
22.04. GESCHLOSSEN

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag • Dienstag 17.30 – 22.30 Uhr
Mittwoch bis Sonntag: 11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 22.30 Uhr
Telefon: 06074 - 50334

Am Schellbusch 1 • 63322 Rödermark • www.restaurantzagreb.de

SPORT

Lake trifft dreimal beim 4:2-Sieg von A-Liga-Spitzenreiter Viktoria

1:2-Niederlagen für die Germania und die TS in der Verbandsliga

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd musste sich Germania Ober-Roden den Gästen von Rot-Weiss Frankfurt mit 1:2 (1:1) geschlagen geben. „In der vergangenen Woche haben wir in Neu-Isenburg glücklich gewonnen, diesmal hatten wir allerdings richtiges Pech“, berichtete Ober-Rodens Co-Trainer Erich Jäger, der ein Chancenverhältnis von 10:4 für sein Team gezählt hatte.

„Kein Vorwurf an die Mannschaft, sie hat eigentlich ein gutes Spiel gemacht. Rot-Weiss war heute aber einfach effektiver“, sagte Jäger. Bis auf den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich von Marco Christophori-Como nach einer Viertelstunde blieb die Germania ohne Treffer. In der Anfangsphase der zweiten Hälfte traf Colin Falk die Latte. Durch einen Weitschuss erzielten die Frankfurter aber nach einer Stunde den Siegtreffer. Trotz guter Chancen reichte es für die Germania nicht mehr zum Ausgleich. Für den Zehnten geht es am Sonntag weiter mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenletzten SKV Beienheim.

Die TS Ober-Roden bleibt nach der 1:2-Niederlage beim SV Pars Neu-Isenburg Viertletzter. Elias Klengenmeier brachte die TS mit einem verwandelten Elfmeter in Führung, zuvor war Yannik Schultheis gefoult worden (24.). „Die ersten 20 Minuten waren wir die bessere Mannschaft, da sind wir mutig aufgetreten. Daher war die Führung zu diesem Zeitpunkt verdient. Danach war Pars aber überlegen“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann, dessen Team gleich zu Beginn durch



Auch die Jugendteams waren wieder im Einsatz. Die A-Junioren der TS Ober-Roden kamen in der Hessenliga gegen den 1. FC Erlensee nach einem 0:2-Rückstand noch zum 2:2-Ausgleich. In dieser Szene setzt sich Franz Eymann von der TS, die Tabellen-siebter ist, gegen einen Spieler von Erlensee durch. (Foto: PS)

Luca Zerfass eine gute Chance hatte. Mitte der ersten Hälfte übernahm Neu-Isenburg das Kommando. Ilyass Mirroche hatte Pech mit einem Schuss an die Unterkante der Latte (38.), dafür traf zwei Minuten später Antoio Montiljo zum 1:1 (40.). Ein weiterer Elfmeter entschied schließlich das Spiel. Dusan Crnomut verwandelte den Strafstoss zur Pars-Führung (66.). Kurz darauf blieb auf der Gegenseite der Elfmeterpfiff aus, als Yannik Schultheis im Strafraum zu Fall kam. Bastian Neumann ärgerte sich über die erneute Niederlage: „Am Ende war das schon ein enttäuschender Auftritt. Jetzt müssen wir am Sonntag liefern.“ Dann hat die TS mit der SG Bornheim/GW einen direkten Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg zu Gast.

Tabellenführer Viktoria Urberach feierte in der Kreisliga A Dieburg einen 4:2-Erfolg gegen die Spvgg. Groß-Umstadt. „Das Ergebnis geht in Ordnung.

Das Spiel war weitgehend ausgeglichen, wir hatten aber die klareren Chancen“, freute sich Viktoria-Trainer Kayhan Özen, für dessen Team Leon Lake drei Tore erzielte, über den Erfolg. Der Vorsprung der Urberacher auf den Tabellenletzten TS Ober-Roden II wuchs wieder auf acht Punkte an, zudem hat die Viktoria noch ein Spiel weniger ausgetragen. Die TS verlor nämlich mit 0:3 (0:0) bei Viktoria Dieburg. „Die erste Hälfte war noch in Ordnung, da waren wir die bessere Mannschaft und hätten mit ein wenig mehr Überzeugung in Führung gehen können“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. „Nach der Pause war das aber nicht gut von uns, die Niederlage war gerecht.“ Germania Ober-Roden II spielte 1:1 bei Viktoria Klein-Zimmern. „Das war 90 Minuten lang ein Spiel auf ein Tor von uns. Wir hatten zahlreiche Chancen, unter anderem Latten- und Pfostentreffer“, berichtete Germania-Trainer Dennis Verzay, für dessen Team Leon Obmann den 1:1-Ausgleich erzielte.

In der B-Liga verlor Germania

Ober-Roden III mit 3:5 bei der SG Klingen. Die TS Ober-Roden III siegte mit 1:0 beim TSV Lengfeld II. In der C-Liga gewann der KSV Urberach mit 2:1 gegen die SG Ueberau II. Der KSV ist Tabellenzweiter, Spitzenreiter Viktoria Kleestadt II hat bereits drei Spiele mehr absolviert. Die TG Ober-Roden spielte in der D-Liga gegen den FSV Spachbrücken II 1:1.

Am Sonntag spielen: Germania Ober-Roden III - SV Sickenhofen (13 Uhr), TS Ober-Roden III - SG Klingen (13 Uhr), SV Groß-Bieberau II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), Spvgg. Groß-Umstadt II - KSV Urberach (13 Uhr), TS Ober-Roden - SG Bornheim/GW (15 Uhr), SKV Beienheim - Germania Ober-Roden (15 Uhr), TSV Richen - TS Ober-Roden II (15 Uhr), Viktoria Schaafheim - Viktoria Urberach (15 Uhr) - Mittwoch, 16. April: PSV Groß-Umstadt II - KSV Urberach (19 Uhr), FSV Münster II - TG Ober-Roden (19.30 Uhr)



Taekwondo-Gürtelprüfung beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Kürzlich war es wieder soweit, die diesjährige Taekwondo Anfänger und Fortgeschrittene Gürtelprüfung fand statt. Trotz Zeitumstellung begann die Gürtelprüfung pünktlich um 10 Uhr und endete um 13 Uhr. Die Aufregung war spürbar in der Turnhalle des MTV Urberach, bei der Prüfung zum nächsten Gürtelgrad der Taekwondo-Abteilung unter den kritischen Augen des erfahrenen Prüfer Kai Schiefer, 6 Dan. Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten beeindruckende Leistungen in den verschiedenen Disziplinen des traditionellen koreanischen Kampfsports.

Namen der Prüflinge zum nächst höheren Kup/ Gürtel:

Gelb/Weiss Gurt :Zoi Hatziparassidis, Dimitri Alekseev, Timo Prenzel, Yunus Öztürk, Amira Kayali, Kian Bayraktaroglu, Liam-Rich Tchakounang
Gelbgurt: Firdaus, Soufyan und Mohammed Ouchen, Tom Mainka, Lisa und Anna Dracker, Lucianna-Ronie Tchakounang.
Gelbgrün Gurt: Jan Vogel.

Grüngurt:Levis-Ryan Tchakounang, Nada El Allali.
Grünblauer Gurt: Emilia Trautes.

Interessierte, die sich selbst von der Faszination des Taekwondo überzeugen möchten, sind jederzeit herzlich zu einem Probetraining willkommen. Informationen hierzu finden sich unter Mtv-Urberach.de.

(Foto: MTV)

Schachspielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen

SSG 1 - Babenhausen 5,5:2,5

Mit nun 8:6-Punkten liegt die erste Mannschaft in der Landesklasse Süd vor einem freien Spieltag auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz, es müsste schon extrem viel schiefe laufen, wenn dies zum Saisonende nicht reichen sollte.

Am letzten Donnerstag wurde bei der Schachjugend die Blitzrunde März ausgetragen. Es gewann Jannik Lohr mit 6,5 Punkten aus 7 Partien

gefolgt vom starken Neuzugang Lukas Görmer (6/7) und David Beckmann (5,5/7).

Weitere Ergebnisse

SSG 2 - SC Münster 4:3
SSG 3 - SC Groß Umstadt II 3:2
SC Ober Ramstadt SSG 4 0:4

Den Spielabend trägt die Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/Eppertshausen donnerstags ab 20 Uhr im Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39 in Rödermark-Waldacker aus. Das Schüler- und Jugendtraining findet donnerstags zwischen 18.30 und 20 Uhr

MTV Urberach

Abteilung Turnen: Vor Kurzem fanden in diesem Jahr die Einzelmeisterschaften des Turngaus Offenbach-Hanau statt. Dabei konnten die Leistungsturnerinnen des MTV Urberach ihr Können einmal mehr beweisen. Am Ende des Wochenendes führten sie nämlich den Medaillenspiegel an: Drei Goldmedaillen, zwei

Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen. Bericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

Abteilung Leichtathletik: Am letzten Wochenende im März waren der MTV Urberach in der Region zu Leichtathletik Wettkämpfen mit dem neuen Sportsmobil unterwegs. Bericht auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

AKTIONSWOCHE

AB HEUTE NUR 5 TAGE GÜLTIG!

GOLD- & SILBERANKAUF Frau Luca

WIR ZAHLEN BIS ZU 89,- € / Gramm

Kostenlose
Hausbesuche
bis
100km

Bargeld
Sofort!

Egal ob Bernstein, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberschmuck, Uhren, Münzen oder Zahngold - Machen Sie Ihre Schmuckstücke zu Bargeld! Wir kaufen immer zu Tagespreisen an!

Telefonisch erreichbar von Montag - Sonntag: 9 - 19 Uhr
Tel.: 06182 - 79 61 319 | Mobil: 0178 - 37 00 579

15%

zusätzlich
für die ersten
10 Anrufer!

Die Experten sind für Sie vor ORT!

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 13 Uhr (Nachmittags nur nach Terminvereinbarung)
Zellhäuser Str. 16 • 63533 Mainhausen

IHR PROFI RUND UMS HAUS

Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutz Mischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

20%

FRÜHLINGS-AKTION

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

100% Kundenzufriedenheit & Mitglied der Handwerkskammer!

06106/2791922

KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16